

Boy verteilt Komplimente

TSG verliert in Korschenbroich mit 25:29

Bielefeld (WB/jm). Die TSG A-H Bielefeld verabschiedet sich weiter mit Anstand aus der 3. Handball-Liga. Beim 25:29 (10:15) in Korschenbroich roch es zwischenzeitlich nach verpatztem Start und zurückerkämpfter Führung sogar nach dem zweiten Auswärtspunkt.

Scheinbar aussichtslose sieben Tore betrug der Rückstand schon (5:12, 7:14). Doch der Tabellenletzte, der Johann-David Starck (Fieber) ersetzen musste und so wieder mal ohne Linkshänder im rechten Rückraum agierte, wehrte sich im Rahmen seiner Möglichkeit tapfer und eroberte beim 19:18 (43., Krause) erstmals die Führung. »Letztlich haben Kleinigkeiten entschieden. Riesenkompliment an die Mannschaft für ihren Einsatzwillen und ihre Morale«, lobte Trainer Michael Boy.

Korschenbroich durfte sich bei seiner Torhüter-Ikone Almantas Savonis bedanken. Der frühere litauische Nationalkeeper war zu Beginn und in der entscheidenden

Phase der Turm in der Schlacht.

Mit drei Treffern war Fabian Schnorfeil maßgeblich daran beteiligt, dass die TSG nach dem 1:5-Rückstand nicht gänzlich den Kontakt verlor (4:6, 12.), obgleich der Rückstand stetig wuchs. Doch die Deckungsumstellung nach dem Wechsel sollte fruchten: Neuzugang Andreas Müller übernahm den Part des »Indianers« in der 5:1-Abwehr. »Das hat er super gemacht.« Mit diesem Störenfried kam der Angriff des Gastgebers nicht zurecht. Die Bielefelder erzwangen Ballgewinne, die sie in leichte Tore ummünzten. Apropos Müller: Der Bayer zeigte in der zweiten Halbzeit auch als Mittelmann vielversprechende Ansätze. Noch fehlenden Zug zum Tor erklärte Michael Boy mit einer gewissen Anfangsnervosität.

11:15 (Siebenmeter Krause), 12:15 (Prüßner), 13:15 (Schnorfeil), 15:16 (Krause) – der Außen-seiter tastete sich heran. Tobias Fröbel markierte den 17:17-Ausgleich (40.), Krause wenig später mit seinem sechsten Treffer die erstmalige Führung. Von der 42. Minute an sollte nur noch der Kapitän ins Korschenbroicher Tor treffen. Das war so gewollt. »Es war immer ein Spielzug. Jopi sollte die Entscheidung treffen. Zu 90 Prozent hat er die richtigen getroffen«, würdigte Boy, der ein Sonderlob für den effizienten Torschützen anfügte: »Jopi hat wieder mal gezeigt, wie wichtig er für die TSG ist. Ich würde mich glücklich schätzen, wenn er bei uns bleibt.«

Bis sieben Minuten vor dem Schlusspfiff währte der Krimi. Nach dem 23:23 setzte sich das Heimteam – auch dank Savonis' Paraden – auf 27:23 (58.) entscheidend ab. Im Lager des TV Korschenbroich waren sie einfach nur heilfrohd, dass die Punkte »ohne Schönheitspreis« (Manager Kai Faltin) in der Walfsporthalle blieben. »Es war das erwartete schwere Spiel«, äußerte sich TVK-Coach Ronny Rogawski glücklich über das nachträgliche Geschenk zu seinem 45. Geburtstag.



TSG-Kapitän Johannes Krause erzielte elf Treffer.

Das TSG-Spiel in der Statistik

TV Korschenbroich: Savonis/Keutmann – Mantsch (4/1), Wolf (1), Görden, Dreessen (3), Zidorn (4), Rommelfanger (4), Gelbke (3), Oesterwind (1), Zimmermann (9).

TSG A-H Bielefeld: Becker/Grauting – Schnorfeil (4), Meyer, Beining (3), Müller, Eschler, Wolff, Tobias Fröbel (3), Krause (11/3), Thomas Fröbel, Stübber (2), Prüßner (2).

Der Spielfilm: 1:1 (1.), 5:1 (9.), 6:4 (12.), 9:4 (15.), 12:5 (20.), 14:7 (25.), 15:10 (30.), 15:13 (34.), 16:15

(35.), 17:17 (40.), 17:18 (42.), 20:21 (48.), 23:23 (53.), 27:23 (58.), 29:25 (60.).

Siebenmeter: Korschenbroich 1/1 – TSG 3/3.

Zeitstrafen: Korschenbroich 4 Minuten – TSG 4 Minuten.

Schiedsrichter: Thorsten Hütt/Daniel Köpplin (Marienheide/Bergneustadt).

Zuschauer: 417.

Das nächste Spiel: TSG A-H Bielefeld – Neusser HV (Sa., 22. Februar, 19 Uhr, Heeper Dom).



Premiere für Peckeloh

Am Wochenende fand in der Versmolder Hauptschulhalle die Vorrunde der erstmals ausgespielten Frauenfußball-Hallen-Westfalenmeisterschaften statt. Acht Teams kämpften unter dem Dach des Ausrichters SC Peckeloh um drei Plätze für die Endrunde kommende Woche in Bochum. Der heimische Kreispokalsieger DSC Arminia Bielefeld (hier mit Maxine Birker am Ball) belegte am Ende einen enttäuschenden letzten Platz in Gruppe A. Die Finalisten (DJK Arminia Ibbenbüren siegt 3:1 gegen Herforder SV) sowie der Drittplatzierte SV Germania Hauenhorst sind in der Endrunde am 23. Februar dabei. Foto: Hahn



Gelungenes Comeback: Lokalmatador Markus Pape (rechts) überzeugte beim Short Track Meeting in der Borgholzhausener Sporthalle auf Anhieb mit einer neuen Bestzeit. Insgesamt wurde er Vierter in der Endabrechnung. Foto: Dirk Rüter

Pape mit neuem Hallenrekord

120 Speedskater beim 9. Piumer Short Track Meeting am Start

■ Von Johannes Gerhards

Borgholzhausen (WB). Die Uhr bleibt bei 9,75 Sekunden stehen, die Besucher spenden viel Applaus, als Markus Pape die Ziellinie überfährt. Um fast eine halbe Sekunde unterbietet er die bisherige Bestleistung von Tina Strüver (10,20) über die rund 100 m lange »Piumer Hallenrunde« beim 9. Inline Short Track Meeting des LC Solbad Ravensberg mit fliegendem Start.

Ansonsten läuft noch nicht alles rund beim 31-Jährigen, der sich in dieser Saison nochmal am »Inline-Rennzirkus« beteiligen will. Das Short Track Meeting dient für ihn nur als Zwischenschritt zum erhofften Comeback. »Ich bin durchaus zufrieden. Auf den kurzen Strecken hat es ja gut geklappt. Pech war, dass ich bei der Sprintauscheidung zunächst mit Florian Hanß kollidiert bin und anschließend leider wegen eines technischen Fehlers deplatziert wurde, obwohl ich als als Zweiter ins Ziel kam«, sagte Pape.

Insgesamt starten beim diesjährigen Frühjahrsturnier knapp 120 Inlinespeedskater aus 20 Vereinen in fünf Bundesländern. »Nach wie vor gehört das ISTM zu den bedeutendsten Hallenrennen in Deutschland, weil zu uns auch viele Teilnehmer von jenseits der Landesgrenzen kommen«, sagt Johannes Gerhards vom ausrichtenden Verein LC Solbad.

Für die jungen Speedskater des LC bietet sich hier die einmalige Möglichkeit, Wettkampferfahrungen direkt vor der Haustür zu sammeln. Es verwundert also nicht, dass der LC mit 23 Startern das größte Kontingent aller Vereine stellt. Der Jüngste von ihnen ist Fadi Mardilli, der im März seinen siebten Geburtstag feiert. In der Schülerklasse D kommt er auf den zweiten Platz, wobei er im Sprint sogar den Topfavoriten Csongor Janeck vom OSC Leer besiegen kann. Es ist nicht die einzige Medaille für die Solbadskater an diesem Tag: auch Alexander Haase (2. Sch C), Michel Säuberlich (3. Sch B), Matthias Haase (2. Sch A) kommen neben den Masters Dirk Rüter (1. M40) und Ralf Niemann (3. M40) auf das Siegerpodest. Ihnen werden allerdings nicht Gold oder Silber umgehängt, sie erhalten die begehrten Lebkuchenskates als Auszeichnung. Höhepunkt der Veranstaltung ist der Supersprint über eine Runde mit fliegendem Start. »Einzel-

sprints gehören zum festen Bestandteil des Inlinesports, sind aber für die Zuschauer oft nicht so spektakulär, wenn zu viele Sportler starten«, sagt LC Inline-Trainer Johannes Gerhards. »Am spannendsten ist immer das Finale der Schnellsten, deswegen treffen wir eine Vorauswahl. Damit liegen die Organisatoren diesmal goldrichtig: Bereits der zweite Starter, Malte Grieswelle vom SV Heepen unterbietet diesen um zwei Zehntel, bevor Markus Pape mit sagenhaften 9,75 Sek. erstmals die magische Grenze von zehn Sekunden unterschreitet. Die mehrfache Deutsche Meisterin Tina Strüver bleibt unter ihrer bisherigen Bestzeit und wird in 10,07 Sek. Siegerin der Damen.

Das Wettkaufprogramm besteht für die Kinder aus Geschicklichkeit, Sprint und Langstrecke, die Älteren absolvieren Sprintauscheidung, Punkte- und Ausscheidungsrennen. Weiterhin gibt es noch Staffeln und Teamverfolgungsrennen als Mannschaftswettbewerb. »Die mussten wir leider ausfallen lassen, weil der Zeitplan eng war und viele Gäste noch eine weite Rückreise vor sich hatten« ist aus Kreisen des Veranstalters zu hören.

Überhaupt ist das Hallenrennen ja eigentlich eine aus der Not geborene Tugend – hier zeichnen sich für die Zukunft einschneidende Änderungen ab. In Bielefeld-Heepen wird noch im laufenden Jahr eine echte Speedskating-Bahn nach internationalen Standards entstehen. »Das wird dem Inlinesport in unserer Region einen enormen Aufschwung geben, zumal wir sehr gute nachbarschaftliche Kontakte zum Skate Team Bielefeld der SpVg. Heepen pflegen«, ist sich Gerhards sicher.

Wenn alles nach den Wünschen der Skater verläuft, wird die Skate Arena Bielefeld im Spätsommer eröffnet.

Ergebnisse

(ohne Vereinsname = LC Solbad)
Aktive Herren: 1. Florian Hanß, Felix Goeke (beide Bayer Leverkusen), ... 4. Markus Pape.

Aktive Damen: Tina Strüver (SV Turbine Halle), 2. Carolin Zielke (Sportfreunde Lechtingen).

Junioren-A-Herren: 1. Robert Woermann (SSC Köln), ... 5. Leon Sebastian Roos.

Masters AK 40+ Herren: 1. Dirk Rüter ... 3. Ralf Niemann... 8. Baldur Schlingemann.

Schüler-A-Jungen: 1. Timo Lehnertz (Cologne Speed Team), 2. Matthias Haase ... 9. Ian Consta-

bel. **B-Jungen:** 1. Alexandre Godfris (VfR Büttgen), ... 3. Michael Säuberlich ... 7. Nick Engelhardt, Nick ... 9. Max Zimmermann.
C-Jungen: 1. Maximilian Jeschick (SSC Köln), ... 2. Alexander Haase... 4. Finn Luca Engelhardt ... 6. Eric Rüter... 8. Bartling, Lukas.
D-Jungen: 1. Csongor Janeck (OSC Leer), 2. Fadi Mardilli.

Schüler-A-Mädchen: 1. Lena Marie Werner (SV Heepen), ... 8. Susanne Kintscher. **B-Mädchen:** 1. Csenge Janeck (OSC Leer), ... 8. Greetje Stockhecke ... 13. Ausma Kobusch ... 16. Celina Theuner ... 17. Dima Mardilli. **C-Mädchen:** 1. Laura Berger (SV Turbine Halle), ... 9. Romy Urban ... 11. Jolyne Theuner. **D-Mädchen:** 1. Janice Ehlerl (Sportfreunde Lechtingen), ... 4. Maylin Zimmermann.



Topläuferin Tina Strüver gab auch in Pium Gas.



Das Solbader Jugendteam (vorne von links): Jolyne Theuner, Max Zimmermann, Romy Urban, Maylin Zimmermann, Eric Rüter, Alexander Haase, Fadi Mardilli, Finn Engelhardt, Celina Theuner, (hinten von links): Nick Engelhardt, Matthias Haase, Michel Säuberlich, Greetje Stockhecke, Ausma Kobusch, Dima Mardilli, Lukas Bartling und ganz hinten Co-Trainer Leon Sebastian Roos. Foto: Johannes Gerhards



Guter Auftritt: Der Solbader Leon Roos (in der Mitte im blauen Trikot) ist bei den Junioren-A auf Paltz fünf gefahren. Fotos (3): Gunnar Feicht